**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 3 (1790)

**Heft:** 19

Rubrik: Rechnungstag

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ch' ich Sinfoderungszedel herumschicke will ich alle, die noch Bücher aus unsver Lesebibliothet besitzen, ers sucht haben, selbe urückzusenden. Ist es nicht ges nug, wenn ich das Lesegeld einbüsse, soll ich denn die Bücher noch obendrein verliehren? Habt ihrs schon vergessen, was der Bukvrediger gesagt bat: Jeder ungerechte Psennig zc.

Die Schiffleute von Olten werden mit dem gewöhns lichen Zurzacherschiff am Donstag vor Pfingsten auf den Schlag 7 Uhr absahren. Wozu Jeder mann freundlichst eingeladen wird.

## Ganten.

Urs Roth Urfen feel Sohn v. Nunnigen V Glgenb.

Da M: G: herrn und Obern des Innern Raths der Stadt und Republik Frenburg durch Urtheil des 26ten Margens denen Karl Anton Petroning, und Johann Beter David Guiby , Sandelsleute in Dies fer Hauptstadt , unter dem Ramen Petroning , Buidy und Comp einen formlichen Geldstag ges ftattet; als find beffen samtliche Glaubige ermahnt innert dem peremptorischen Ziel von sechs Wochen fich selbst, oder Jemand in ihrem Namen ben dem Unterzeichneten ben Pon des Berlurfts ihrer Unsprachen anschreiben zu lassen; wie dann auch alle diesenigen, so etwas benen vorermelten Bers gelbstägern schuldig waren , innert vorermeldten Termin sich anzudeuten; wo nicht, werden die in dem Schlafbuch Eingeschriebene und alle übrige Unsprüch ben der Collocation Statt und Plat haben. Der Tag zur Liquidation ist auf den gten Man, und die Distribution der Guter auf den isten bemeldt : fünftigen Monats Man festgeset, wenn teine hinternif vorfallt. Frendurg den 27 Mars 1 90. Techtermann Gelbstag Schreiber ju Frenburg.

# Rechnungstag.

Beinrich Marti und seine Chefrau v. Rohr V. Gofg.